

Hymne I.

Von Novalis.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 360.

FRANZ SCHUBERT.

Mit Andacht.

Mai 1819.

Singstimme.

We-ni-ge wis-sen das Geheimniss der Lie-be,

pp

föh-len Un-er-sätt-lich-keit und e-wi-gen Durst.

fz fz p pp

We-ni-ge wis-sen das Ge-heimniss der Lie-be, föh-len Un-er-sätt-lich-keit und

pp fz

e-wi-gen Durst, föh-len Un-er-sätt-lich-keit und e-wi-gen Durst. Des

p fz p

A - bendmahls gött - li - che Be - deu - tung ist den ir - dischen Sinnen Räth - sel,

a - ber wer je - mals von hei - ssen, ge - lieb - ten Lip - pen A - them des

decresc. *p*

Le - bens sog, wem hei - li - ge Gluth in zitternde Wellen das Herz schmolz, wem das Auge auf - ging,

dass er des Him - mels un - er - gründliche Tie - fe mass, wird es - sen von seinem Lei - be und

pp

trin - ken von sei - nem Blu - te e - - wig, e - wig - lich, e - - wig, e - wig - lich. Des

A - bendmahls gött - li - che Be - deu - tung ist den ir - dischen Sin - nen Räth - sel;

a - ber wer je - mals von hei - ssen, ge - lieb - ten Lip - pen A - them des Le - bens sog, wem

hei - li - ge Gluth in zit - tern - de Wel - len das Herz schmolz, wem das Au - ge auf - ging,

dass er des Him - mels un - er - gründ - liche Tie - fe mass, wird es - sen von seinem Lei - be und

trinken von seinem Blu - te e - - wig, e - wig - lich, e - - wig, e - wig - lich.

Recit.

Wer hat des ir - di - schen Lei - bes ho - hen Sinn er - ra - then?

Wer kann sa - gen, dass er das Blut ver - steht?

Langsam, feierlich.

Einst ist Al - les Leib, Ein Leib, in himmlischem Blute schwimmt das se - li - ge

Paar. Einst ist Al - les Leib, Ein Leib, in himm - li - schem Blu - te

cresc.

schwimmt das se - li - ge Paar.

O! dass das Weltmeer schon er-

rö-the-te, und in duf-ti-ges Fleisch auf-quöl-le der Fels! Nie

en-det das sü-sse Mahl, nie-sät-tigt die Lie-be sich; nicht

in-nig, nicht ei-gen ge-nug kann sie ha-ben den Ge-lieb-ten. Von

im-mer zärteren Lip-pen ver-wan-delt wird das Ge-nos-sene in-

- nig-li-cher und nä-her. Hei- sse-re Wollust durchbebt die See-le,

dur- stiger und hung-ri-ger wird das Herz: und so

währt der Liebe Ge-nuss, und so währt der Liebe Ge-nuss von

E-wigkeit zu E-wig-keit. Hät-ten die Nüch-ternen

ein-mal nur ge-ko-stet, Al-les, Al-les ver-lie-sen sie, und setz-ten sich zu

uns an den Tisch — der Sehnsucht, der nie, — nie leer wird. Sie er-

The first system of music consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: "uns an den Tisch — der Sehnsucht, der nie, — nie leer wird. Sie er-". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand.

kenn - ten der Lie - be un - end - liche Fül - le, und prie - sen die

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "kenn - ten der Lie - be un - end - liche Fül - le, und prie - sen die". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some harmonic changes in the right hand.

Nah - rung von Leib — und Blut, — und prie - sen die Nahrung von

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Nah - rung von Leib — und Blut, — und prie - sen die Nahrung von". The piano accompaniment shows a change in the right hand's rhythmic pattern, moving to a more melodic line.

Leib — und Blut, von Leib — und Blut.

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Leib — und Blut, von Leib — und Blut." The piano accompaniment features a final cadence with sustained chords in both hands.